Elternrundbrief 1 – 2020-21 ***10. August 2020***

Liebe Eltern!

Ich möchte Sie auch im Namen des Kollegiums sehr herzlich im neuen Schuljahr begrüßen. Wir freuen uns, dass am Mittwoch, 12.8.2020, die Schule wieder für alle Kinder deutlich normaler als vor den Sommerferien beginnt.
Ganz besonders freuen wir uns auf die Erstklässler, die am Donnerstag zum ersten Mal in die Schule kommen.

So beginnt am Mittwoch das neue Schuljahr an der Grundschule Lotte:
Wir können Unterricht nach minimaler Stundentafel erteilen, so wie es die Landesregierung vorgibt. Die OGS-Betreuung findet in vollem Umfang wieder statt.
In der ersten Woche haben alle Kinder bis 11.35 Uhr fast ausschließlich Klassenlehrerunterricht.
Ab Montag, 17.8.2020, findet regulärer Unterricht nach Stundenplan statt. Den Stundenplan erhalten die Kinder am Donnerstag.
Wegen der Corona Pandemie gelten für den Schulbetrieb nach wie vor besondere Hygiene- und Abstandsregeln. Folgendes ist unbedingt zu beachten:

- Für alle, Erwachsene und Kinder, ist das Tragen eines **Mund-Nasen-Schutzes** auf dem Schulgelände, im Schulgebäude und in den Schulbussen verpflichtend.
  Eltern sollen das Schulgebäude bitte nicht betreten.
- Wichtig ist, dass trotz der Masken auf dem Schulhof und im Schulgebäude kein Gedränge entsteht.
  Deshalb gibt es einen offenen Unterrichtsanfang in der Zeit **von 7.45 – 8.15 Uhr.** Bitte schicken Sie Ihr Kind nicht früher und nicht später zur Schule.
  Eine Lehrerin zeigt den Kindern welchen Eingang sie benutzen sollen (Kl. 2c,4a,4b gehen durch den Lehrereingang, alle anderen benutzen den Haupteingang). Die Kinder gehen direkt in ihre Klasse, dort werden sie von der Klassenlehrerin erwartet. Beim Betreten des Schulgebäudes desinfizieren sie ihre Hände.
- Sobald die Kinder auf ihren festen Plätzen sitzen, dürfen sie die Maske abnehmen. Bitte befestigen Sie an der Maske ein **Band**, so dass sie dann wie eine Kette um den Hals getragen werden kann. Auch sollte Ihr Kind immer eine Ersatzmaske im Tornister haben. Die Masken müssen täglich gereinigt oder gewechselt werden.
- Im Laufe des Vormittags haben die Kinder eine oder zwei Hofpausen. Die Pausen finden für die Klassen 1 und 2 getrennt von denen für die Klassen 3 und 4 statt. Jeder Jahrgang hat dabei seinen eigenen Bereich auf dem Schulhof.
- Vor dem Frühstück, nach dem Spielen auf dem Schulhof und selbstverständlich nach dem Toilettengang waschen die Kinder gründlich ihre Hände.
- Nach Schulschluss verlassen die Kinder nacheinander das Gebäude. Gedränge auf den Fluren wird so vermieden. Es kann vorkommen, dass die Kinder deshalb ein paar Minuten früher oder später nach Hause kommen. Die Buskinder werden selbstverständlich pünktlich entlassen.

- Der **Sportunterricht** soll bis zu den Herbstferien **draußen** stattfinden. Kontaktsportarten werden nicht durchgeführt. Ihr Kind sollte dafür angemessen gekleidet sein, sodass es für den Sportunterricht nur noch die Turnschuhe anziehen muss.
- In den Klassen wird regelmäßig kräftig **gelüftet**. Um nicht zu frieren (sobald die Temperaturen sinken), wäre es gut, wenn Ihr Kind ggf. noch eine dünne Jacke zum Drüberziehen hat („Zwiebelprinzip“).

Die OGS-Betreuung findet ab dem ersten Schultag statt. Das Mittagessen wird gestaffelt und teils in verschiedenen Räumen eingenommen. Die Schüler*innen werden nach Jahrgängen getrennt betreut.

Für Schülerinnen und Schüler mit relevanten **Vorerkrankungen** gilt: Die Eltern entscheiden, ob für ihr Kind eine gesundheitliche Gefährdung durch den Schulbesuch entstehen könnte. Die Rücksprache mit einer Ärztin oder einem Arzt wird empfohlen. In diesem Fall benachrichtigen die Eltern unverzüglich die Schule und teilen dies schriftlich mit.

Schülerinnen und Schüler, die im Schulalltag COVID-19-Symptome (wie insbesondere Fieber, trockener Husten, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinn) aufweisen, sind ansteckungsverdächtig. Sie sind daher zum Schutz der Anwesenden von den Eltern abzuholen.
Auch bei einem einfachen Schnupfen muss Ihr Kind abgeholt werden und es soll zunächst zu Hause bleiben. Treten innerhalb von 24 Stunden keine weiteren Symptome auf, darf das Kind wieder zur Schule. Andernfalls ist eine diagnostische Klärung beim Arzt notwendig.

Wichtig: Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind über die Wichtigkeit der Maßnahmen. Üben Sie zusammen die Handhabung des Mund-Nasen-Schutzes (nur an den Gummis anfassen, richtiger Sitz), das gründliche Händewaschen und das Niesen und Husten in die Armbeuge.

Ziel all dieser Maßnahmen ist, das Infektionsrisiko zu minimieren. Wir hoffen trotz der Einschränkungen auf einen möglichst unbeschwerten und rundum schönen Schulalltag.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Mechthild Athmer
(Schulleiterin, komm.)

gez.
(Klassenlehrerin)